



Die Baumaßnahme befindet sich im Stadtbezirk Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, OT Friedrichshain und betrifft die Erneuerung der Petersburger Straße zwischen Bersarinplatz und Landsberger Allee. Es handelt sich um einen Teilabschnitt der Bundesstraße B 96a mit der Verbindungsfunktionsstufe II, Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes Berlins.

Die Verkehrsbaumaßnahme beinhaltet die Erneuerung der Fahrbahnen, der Nebenanlagen sowie die Wiederherrichtung des Grünbereiches im Mittelstreifen (ohne Gleisanlagen der BVG). Neben dem Straßen- und Tiefbau sind Baumneupflanzungen, ggf. Ergänzungspflanzungen im Mittelstreifen, sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung vorgesehen. Die Petersburger Straße ist eine wichtige Radverkehrsrouten und erhält nun regelkonforme Radverkehrsanlagen.

Die Neuaufteilung des Verkehrsraums macht Überarbeitung bzw. Neuordnung vorhandener Medientrassen erforderlich. Die sich hieraus ergebenden Randbedingungen mussten bei der Planung der Verkehrsführung während der Bauzeit berücksichtigt werden.

Im Streckenabschnitt befinden sich 3 Knotenpunktbereiche und 2 Einmündungsbereiche. In den Knotenpunkten befinden sich LSA-Anlagen, die mit der Maßnahme erneuert werden. Eine zusätzliche LSA wird für eine Fußgängerquerung im Haltestellenbereich hergestellt.

Auftraggeber:

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz;
Abteilung V Tiefbau

Wichtige Daten:

- Neubau einer Straßenverkehrsanlage mit insgesamt ca. 880 m Baulänge
- Herstellung von zwei Richtungsfahrbahnen mit Nebenanlagen
- Herstellung von Parkstreifen
- Begrünung Mittelstreifen
- Berücksichtigung der vorhandenen Gleistrasse BVG und 2 Haltestellenbereiche in der Mittellage
- Umbau von 3 Knotenpunktbereichen
- Umbau von 2 Einmündungsbereichen

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 2 – 6